

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Mittwoch, 10. März 2010 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Warum es so wichtig ist, aktiv zu werden

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter
vom Mittwoch, 10. März 2010

Liebe Himmelsfreunde,

der Glaube an Gott ist die Basis für ein gelungenes Leben, das die Seele näher zu Ihm bringt. Doch es ist nicht damit getan, nur zu beten und ansonsten "den Herrgott einen guten Mann sein zu lassen" - was wäre das für ein Glaube, der sich nicht auch auf das Verhalten und das Verhältnis zu anderen auswirken würde! Und so zieht sich die Mahnung Jesu wie ein roter Faden ganz, ganz oft durch die Neuoffenbarung, Täter des Wortes zu sein:

****Nur Beifall klatschen nützt nichts****

Jesus: "Wer mein lebendiges Wort, dies zu euch gesprochene Evangelium, nur beifällig anhört, aber nicht danach handelt, dem nützt es nichts. Er bleibt aber der alte Weltnarr und kommt nie auf einen grünen Lebenszweig."
Ev. Bd. 5, Kap. 167, 11

Der Herr: "Ein Schauspieler bin Ich nicht, daß Ich Mich begnügen möchte mit dem leeren Beifallsgeklatsche, - sondern Meine Sache ist voll des ewigen Ernstes, und Ich verlange daher auch eine ernste Tätigkeit nach Meinem Wort und nicht den leeren, alleinigen Beifall!"
Schrft., Kap. 4, 11

****Gott steht sowieso über aller menschlichen Kritik****

Der Herr: "Mir liegt wenig daran, ob ihr diese Meine Worte schön oder nicht schön findet, - aber es liegt Mir alles daran, daß ihr danach handelt; denn nicht der Bewunderung wegen, sondern eures ewigen Heiles willen gebe Ich sie euch!"
Schrft., Kap. 11, 28

****Kennen Sie den "Flow" - das Glücksgefühl der Wohltäter?***

Jesus: "Die Seligkeit einer Seele und ihre Klarheit steigern sich nach den Graden ihrer Liebetätigkeit und nicht nach den Graden ihrer Klarheit, zu der sie ohne Liebetätigkeit ohnehin niemals gelangen kann; denn es ist dies schon von Ewigkeit her von Gott so verordnet, daß kein Geist und keine Menschenseele ohne entsprechende Tätigkeit je zum Lichte gelangen!"
Ev. Bd. 9, Kap. 142, 3

****Ausruhen ist natürlich dazwischen auch nötig****

Jesus im Jenseits zu einem tateifrigen, erleuchteten Geist: "Die Tätigkeit ist zwar das eigentliche Hauptwesen des Geistes, aber dann und wann ist es auch gut, daß der Mensch ein wenig ruhe! Denn in der Ruhe sammeln sich wieder zu neuer Tätigkeit die erschöpften Kräfte der Seele, die da ist ein Organ des Geistes!"
Rbl. Bd. 2, Kap. 281, 2
Anm.: Wenn das im Jenseits schon gilt, dann erst recht hier in der materiellen Welt!

****Wissen über Gott ist wohl nötig ...****

Jesus: "Es ist wohl sehr löblich und gut, sich von Mir und Meinem Reich zu besprechen, aber noch löblicher und besser ist es, sich in den Geschäften der Himmel recht wacker

zu üben! Das Wissen geht natürlich dem Geschäfte voraus. Weiß man aber einmal, was man zu tun hat, dann muß man handeln. Und es ist dann schon eine kleine, gute Handlung besser als ein großes Wissen ohne Handlung."
Rbl. Bd. 2, Kap. 280, 4

****... aber NUR Gottesgelehrtheit hat keinen Wert vor Gott****

Jesus kennzeichnet den Dünkel des Judas Ischariot, der sich als Schriftgelehrter vor allen anderen Jüngern brüstet, und fährt fort: "Mir ist ein Mensch, der nur wenig aus der Schrift weiß und danach gläubig lebt und tut, sehr viel lieber als ein Mensch voll Schriftgelehrtheit, der die Schrift nur kritisiert, an sie einen schwachen oder gar keinen Glauben hat und darum auch nicht nach ihr lebt und handelt, sondern nur nach dem Rate seiner Weltvernunft."
Ev. Bd. 9, Kap. 99, 3

****Gute Taten sind das schönste Gebet****

Jesus: "Wollt ihr Gott, der ein reinster Geist ist, wahrhaft anbeten, so müßt ihr Ihn durch die Liebe in euren Herzen im Geiste und in der Wahrheit anbeten, und zwar in der Tat durch allerlei gute Werke. Denn wahrlich, was ihr den Armen tut aus Liebe zu Gott, das tut ihr Gott."
Ev. Bd. 6, Kap. 57, 21

****Durch Liebetätigkeit wächst das innere Licht****

Jesus zu denlichtsuchenden Bürgern von Golan:
"Wohl jedem, der zu Mir kommt und Mich erkennt wie ihr nun! Denn wer Mich erkennt, der hat schon ein Licht dazu überkommen, daß er dann auch an Mich lebendig glauben kann! Aber es ist dies Licht jetzt nur ein kleines Flämmchen in eurer Seele; doch wenn ihr Meine Lehre und mir ihr Meinen Willen werdet überkommen haben und danach handelt und lebt, so wird euer nunmaliges kleines Licht zu einer Sonne werden, und ihr gelangt dann erst in die volle Wahrheit alles Lebens und Seins und erwecket in euch selbst das ewige Leben!"
Ev. Bd. 10, Kap. 88, 11-12

Zu diesem Zitat kann ich Ihnen berichten, dass es mir genau so ergangen ist! Als ich angefangen habe, wirklich an Jesus Christus zu glauben, verspürte ich den Drang, etwas für diesen Glauben zu tun und ich begann, den Himmelsfreunde-Newsletter herauszugeben. Im Laufe der 1.000 Tage des Heiligen-Letters - also bei täglicher Arbeit für die Frohe Botschaft - wurde mein Glaube immer stärker und stabiler und meine Erkenntnis Gottes immer ein Stückchen größer und beglückender. Ich denke nicht, dass der Glaube sich genauso gut gehalten hätte, wenn ich nur geglaubt hätte, ohne aktiv zu werden.
###

****Auch im Himmel geht die beglückende Tätigkeit weiter****

Der Herr zu einem neuen Himmelsbürger:
"Würdest du hier nur in Untätigkeit die himmlischen Herrlichkeiten genießen, so würdest du mit der Länge der Dauer übersättigt werden. Darum habe Ich für die stets wachsende Seligkeit dadurch schon von Ewigkeit vorgesorgt, daß jedes Meiner Kinder hier fortwährend eine wohl angemessene Tätigkeit und einen guten Wirkungskreis überkommt."
GS. Bd. 2, Kap. 3, 11

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

IMPRESSUM
Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse

Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

'<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>'
